



Arbeitspaket	WP3 – Mehrebenen-Qualifizierungsportfolio auf den EQR-Stufen 1 bis 6			
Ergebnis	R3.1 - Mehrebenen-Qualifizierungsportfolio für das Malerhandwerk			
Fälligkeitsdatum	Vertraglich (Projektantrag)	31.05.2021	Aktuell (Arbeitsplan)	31.05.2021
Art des Ergebnisses	Qualifizierungsmatrix /-portfolio			
Veröffentlichungsebene	PU – Öffentlich			x
	PP - Beschränkt auf andere E + Programmteilnehmer (einschließlich EACEA, Kommissionsdienststellen und Projektprüfer)			
	CO - Vertraulich, nur für Mitglieder des Konsortiums (einschließlich EACEA, Kommissionsdienststellen und Projektprüfer)			
Verantwortlicher Partner	SBG			
Autor	Ines Jeschke			
Beitragende				
Qualitätsprüfer				
Zusammenfassung	Qualifizierungsmatrix /-portfolio			
Projektkoordinator	SBG			





Dokumentenverlauf

Inhalt/Teilergebnis		Version	Beitragende	Beitrag	Datum
Lerneregebniseinheiten	Level 4	1	Ines Jeschke	Erstellung	04.11.2020
		2	Ines Jeschke	Aktualisierung	25.05.2021
		3	Ines Jeschke	Aktualisierung	05.07.2021
		4	Ilona Wolf	Kontrolle	20.10.2021
		5	Ines Jeschke	Korrekturen	07.+22.11.2021
			Petra Ziegler	Review (intern)	15.01.2022
			Petra Ziegler	Review (extern)	23.02.2022
			Petra Ziegler	Review intern und extern (Zusammenfassung der Empfehlungen)	07.03.2022
		6	Ines Jeschke	Finale Version	30.06.2022



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	Übersicht
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

EINHEITEN VON LERNER- GEBNISSEN UNITS OF LEARNING OUTCOMES	L4_U1	Aufmaß und Kalkulation	
		L4_U1-1	Aufmaß und Kalkulation
	L4_U2	Gesundheit, Sicherheit und Umwelt	
		L4_U2-1	Gesundheit, Sicherheit
		L4_U2-2	Umwelt
	L4_U3	Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) und Kundenorientierung	
		L4_U3-1	Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)
		L4_U3-2	Kundenorientierung
	L4_U4	Planen von Arbeitsabläufen und Einrichten von Arbeitsplätzen	
		L4_U4-1	Planen von Arbeitsabläufen
		L4_U4-2	Einrichten von Arbeitsplätzen
	L4_U5	Materialien (Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe) und Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Anlagen	
		L4_U5-1	Materialien (Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe)
		L4_U5-2	Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Anlagen
	L4_U6	Arbeitsverfahren und Beschichtungstechniken	
		L4_U6-1	Arbeitsverfahren und Beschichtungsverfahren





EINHEITEN VON LERNER- GEBNISSEN UNITS OF LEARNING OUTCOMES	L4_U7	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)	
	L4_U7-1	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – MINERALISCHE UNTERGRÜNDE	
	L4_U7-2	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – BAUPLATTEN UND FERTIGTEILE IM INNENBEREICH	
	L4_U7-3	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – HOLZUNTERGRÜNDE (Holz und Holzwerkstoffe)	
	L4_U7-4	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – METALLUNTERGRÜNDE (Eisen/Stahl)	
	L4_U7-5	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – METALLUNTERGRÜNDE – Nichteisenmetalle: Zink	
	L4_U7-6	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – METALLUNTERGRÜNDE – Nichteisenmetalle: Aluminium	
	L4_U7-7	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – METALLUNTERGRÜNDE – Nichteisenmetalle: Kupfer	
	L4_U7-8	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – KUNSTSTOFFUNTERGRÜNDE	
	L4_U8	Untergrundbehandlungen (Untergründe vorbereiten für Beschichtungen)	
	L4_U8-1	Untergrundbehandlungen (Untergründe vorbereiten für Beschichtungen)	
	L4_U9	Beschichtungen (Aufbau)	
	L4_U9-1	Beschichtungen (Aufbau)	
	L4_U10	Dekorative Gestaltung	
	L4_U10-1	Stilkunde, Farb- und Formenlehre, Schrift	
	L4_U10-2	Gestaltungstechniken	
	L4_U11	Tapezieren	
	L4_U11-1	Tapezieren	
	L4_U12	Schutz- und Spezialbeschichtungen	
	L4_U12-1	Schutz- und Spezialbeschichtungen	
	L3_U13	Montage- und Dämmarbeiten	
	L4_U13-1	Montagearbeiten	
	L4_U13-2	Dämmarbeiten	



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





EINHEITEN VON LERNER- GEBNISSEN UNITS OF LEARNING OUTCOMES	L4_U14	Normen und Qualitätskontrolle (-management)	
		L4_U14-1	Normen und Qualitätskontrolle (-management)
	L4_U15	Historische Maltechniken	
		L4_U15-1	Historische Maltechniken
	L4_U16	Bodenbeläge verlegen	
		L4_U16-1	Bodenbeläge verlegen
	L4_U17	Ökologische Malerarbeiten und Nachhaltigkeit	
		L4_U17-1	Ökologische Malerarbeiten
	L4_U17-2	Nachhaltigkeit	



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 1 – Aufmaß und Kalkulation
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U1-1 Aufmaß und Kalkulation	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> die zur Arbeitsvorbereitung und Durchführung von Leistungen im Malerhandwerk erforderlichen Berechnungen. die grundlegenden Regeln, Richtlinien und Bestandteile für die Erstellung der folgenden Berechnungen: <ul style="list-style-type: none"> Aufmaß-Berechnungen Materialberechnungen Aufwandsberechnungen Kalkulation 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> Bauzeichnungen, Tabellen und Grafiken zu lesen. die für die Abrechnung erforderlichen Zahlen und Rechengänge sauber, übersichtlich, eindeutig und klar erkennbar darlegen. diese grundlegenden Regeln, Richtlinien, Bestandteile und Methoden der verschiedenen Berechnungen beschreiben und erläutern. Aufmaß-Berechnungen erstellen (Mengen/Mengen ermitteln). 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> die grundlegenden Regeln, Richtlinien und Methoden der verschiedenen Berechnungen fachgerecht anzuwenden. erhaltene Dokumente zu analysieren und zu beurteilen. Berechnungen durchzuführen, zu vergleichen, Zusammenhänge zu erkennen. Einzelleistungen für die Berechnungen zu delegieren und zu kontrollieren. sich mit Geschäftspartner*innen zu verständigen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L4_U1-1		<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialberechnungen durchführen (Materialbedarf, Ergiebigkeit, Schichtdicken, Verbrauchsberechnungen, Schichtdickenumrechnung, Materialkosten ermitteln). • Aufwandsberechnungen erstellen (Zeitbedarfe ermitteln und dokumentieren). • einfache Kalkulationen formulieren und beschreiben (unterscheidet Netto- und Bruttobeträge, gliedert eine Preisberechnung, interpretiert Kostenangebote). 	



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 2 – Gesundheit, Sicherheit und Umwelt
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U2-1 Gesundheit, Sicherheit	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> die Gefahren (durch gesundheitsschädliche Stoffe), die sich in vielen Tätigkeitsbereichen des Malerhandwerks ergeben. die notwendigen Schritte der ersten Hilfe. Rechte und Pflichten aus den berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften. die fachspezifischen Normen, Vorschriften, Gesetze und Kennzeichen. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> die Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und auf dem Arbeitsweg feststellen, prüfen und beurteilen. berufsbezogene Schutzmaßnahmen und notwendige Maßnahmen zur Verhütung von Gefahren und Unfällen situationsgerecht auswählen und zuordnen. sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten und ergonomische Arbeitsweisen erläutern. 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> technische und organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen sowie von psychischen und physischen Belastungen für sich und andere, auch präventiv, zu ergreifen. Verhaltensweisen bei Unfällen zu beschreiben und erste Maßnahmen bei Unfällen einzuleiten.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L4_U2-1		<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vorschriften des vorbeugenden Brand-schutzes anwenden. • Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen. • die entsprechenden Normen und gesetzlichen Vorschriften (EU-Recht) beschreiben, erklären und umsetzen: <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit (Arbeitsschutz), Sicherheit (Umgang mit gefährlichen Stoffen, Sicherheitszeichen, Arbeiten mit Leitern und Gerüsten, Umgang mit elektrischen Geräten, Persönliche Schutzausrüstung) - Erste Hilfe (korrekte Maßnahmen und richtige Reihenfolge) • Sicherheitsdatenblätter lesen und verstehen. 	
L4_U2-2 Umwelt	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Gefahren (durch umweltbelastende Stoffe), die sich in vielen Tätigkeitsbereichen des Malerhandwerks ergeben. • die fachspezifischen Normen, Vorschriften, Gesetze und Kennzeichen. • umweltfreundliche Materialien und Beschichtungssysteme. • Maßnahmen zur Energieeinsparung. • für den Ausbildungsbetrieb geltenden Regelungen des Umweltschutzes. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen. • Maßnahmen zur Wasserreinhaltung, Abfallvermeidung und -entsorgung umzusetzen. • Maßnahmen zur Energieeinsparung beschreiben und zuordnen. • Kund*innen zum Umweltschutz beraten. • umweltfreundliche Beschichtungen auswählen und ausführen. 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltgefährdungen zu erkennen und Umwelt-Schutzmaßnahmen situationsbezogen selbständig durchzuführen. • Möglichkeiten zur Vermeidung betriebsbedingter Belastungen für die Umwelt im eigenen Aufgabenbereich zu erkennen und zu deren Weiterentwicklung beizutragen. • durch überlegtes Handeln der ökologischen Verantwortung gerecht zu werden (ökologische Kompetenz).





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L4_U2-2	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> die allg. Maßnahmen zum Umweltschutz und der Abfallentsorgung. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes einhalten. Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen. bei Arbeitsprozessen, Materialien und Energieverbrauch wirtschaftliche, umweltverträgliche und soziale Gesichtspunkte berücksichtigen. 	



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 3 – Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik (IKT), Kundenorientierung
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U3-1 Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> die Regeln (z. B. Datenschutzerfordernungen) und Methoden im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik (IKT). Präsentationstechniken, Dokumentations- und Speichermöglichkeiten. Quellen zur Informationsbeschaffung. die Chancen und Risiken des Internets und der Digitalisierung im Handwerk. digitale Medien und informationstechnische Systeme. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> mit EDV (PC u. ä. und der aktuellen Grund- und Anwendungssoftware wie z. B. Word, Exel, PowerPoint, Outlook), unter Beachtung der gültigen Regeln und Vorschriften, arbeiten und kommunizieren. die eigenen Arbeitsschritte planen. Daten analysieren und präsentieren. IKT nutzen (z. B. Daten-Recherche). elektronisch kommunizieren (E-Mail, Social Media) 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> mit eigenen und betriebsbezogenen Daten Dritter umgehen und dabei die Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit einhalten. Risiken bei der Nutzung von digitalen Medien und informationstechnischen Systemen einschätzen und bei deren Nutzung Regelungen einhalten. Störungen in Kommunikationsprozessen erkennen und zu ihrer Lösung beitragen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L4_U3-1	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> branchenspezifische Software. Fachbegriffe für technische und gestalterische Arbeitsaufgaben. die aktuelle Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> ressourcenschonend, adressatengerecht und effizient kommunizieren sowie Kommunikationsergebnisse dokumentieren. Informationen in digitalen Netzen recherchieren und aus digitalen Netzen beschaffen sowie Informationen, auch fremde, prüfen, bewerten und auswählen. 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> Informationen zu beschaffen und diese hinsichtlich der verschiedenen Quellen und Medien zu unterscheiden, zu beurteilen und zu bewerten. EDV und Internet verantwortungsbewusst handhaben.
L4_U3-2 Kundenorientierung	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der Kundenorientierung. Regeln im Umgang mit Kund*innen (Umgangsformen und Verhalten im Geschäftsleben). die Auswirkungen der Kundenzufriedenheit auf das Betriebsergebnis. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen der Kundenorientierung umsetzen. den Kundenauftrag kundenorientiert gliedern. korrektes Verhalten im Umgang mit Kund*innen beschreiben und anwenden. Instandhaltungsvorschläge unterbreiten und Instandsetzungsintervalle erläutern. Arbeiten kundenorientiert durchführen. Wünsche und Einwände von Kund*innen entgegennehmen und weiterleiten. Kundengespräche kundenorientiert führen. Kund*innen informieren. fertiggestellte Arbeiten übergeben. Serviceleistungen einordnen und darstellen. 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> Kund*innen beraten. die für den Ablauf und die Abnahme/Abrechnung eines Kundenauftrages erforderlichen Dokumentationen und Präsentationen erstellen. Wertschätzung anderer unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Vielfalt praktizieren.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 4 – Planen von Arbeitsabläufen und Einrichten von Arbeitsplätzen
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U4-1 Planen von Arbeitsabläufen	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> die Struktur von Kundenaufträgen (6 Phasen, siehe unten). die üblichen Auftragsunterlagen (z. B. Leistungsbeschreibung). die Bedeutung von Informationen und technischen Unterlagen. die baustellenüblichen Untergrundprüfungen und Messungen. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> Vorgaben auf Umsetzbarkeit prüfen (nach Erfassung des Arbeitsauftrages). Skizzen anfertigen und anwenden. Informationen beschaffen und nutzen (technische Merkblätter und Gebrauchsanweisungen). technische Unterlagen anwenden (z. B. Materiallisten, Betriebsanleitungen, Herstellerangaben, Normen, Sicherheitsregeln, Arbeitsanweisungen). 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Arbeitsaufgaben zu übernehmen. das Arbeiten im Team zu organisieren. Problemlösestrategien anzuwenden, kann eigenes Handeln reflektieren und sich mit Beteiligten (Mitarbeiter*innen, Kund*innen, ...) verständigen. Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung ergonomischer und ökologischer Gesichtspunkte festzulegen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L4_U4-1		<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pläne und Zeichnungen anwenden. • Mengen aus Zeichnungen und Plänen ermitteln. • Arbeitsschritte planen. • Arbeitsaufgaben mit betrieblich beteiligten Personen durchführen und dokumentieren. • örtliche Gegebenheiten und Witterungsbedingungen als Voraussetzung für den Arbeitsbeginn und die Durchführung von Arbeiten prüfen. • Untergrundprüfungen und Messungen durchführen. • Materialien bereitstellen. • den Einsatz von Arbeitsmitteln planen. • Sicherungsmaßnahmen durchführen. 	
<p>L4_U4-2</p> <p>Einrichten von Arbeitsplätzen</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Gesichtspunkte für die erfolgreiche Einrichtung von sicheren Arbeitsplätzen. • die Bedeutung von Sicherungsmaßnahmen für Baustellen, für am Arbeitsplatz tätige Personen und gegen Diebstahl von Arbeitsmitteln. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Berücksichtigung ergonomischer Gesichtspunkte Arbeitsplätze einrichten, sichern, unterhalten und auflösen. • die Eignung von Verkehrs- und Transportwegen beurteilen und Maßnahmen zur Nutzung veranlassen. • Leitern und Gerüste prüfen. • Baustellen-Sicherheitsmaßnahmen durchführen, Sicherheits- und Gesundheitspläne beachten. 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze unter Berücksichtigung ergonomischer, ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte einzurichten. • Problemlösestrategien anzuwenden, kann eigenes Handeln reflektieren und sich mit Beteiligten (Mitarbeiter*innen, Kund*innen, ...) verständigen.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 5 – Materialien (Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe) und Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Anlagen
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U5-1 Materialien (Werk-, Hilfs und Beschichtungsstoffe)	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> die Eigenschaften und Zusammensetzung von Beschichtungsstoffen (z. B. Bindemittel, Pigmente, Lösungsmittel, Additive). die Grundlagen zur Herstellung eines Beschichtungsstoffes/Lackes. die Trocknungsabläufe in Beschichtungsstoffen 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe auftragsbezogen auswählen. Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe für die Verarbeitung vorbereiten und bereitstellen. Beschichtungsstoffe nach Eigenschaften, Zusammensetzung und Verträglichkeit auswählen und aufbringen. Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe unter Einsatz von Werkzeugen, Geräte, Maschinen und Anlagen verarbeiten. 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> Materialien (Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe) fachgerecht zu bewerten und einzusetzen. geeignete Dokumentationen zu erstellen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L4_U5-2 Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Anlagen</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> die zur Ausführung von Malerarbeiten erforderlichen Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen. den Umgang mit Gebrauchsanweisungen. den Umgang, die Pflege, die Instandhaltung und Lagerung der Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen. die Einsatzmöglichkeiten der Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen. die Vorteile und Nachteile der einzelnen Werkzeuge, Geräte und Anlagen. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen auswählen, handhaben und in Stand halten. Geräte, Maschinen und Anlagen einrichten und unter Verwendung der Schutzeinrichtungen bedienen. Störungen an Geräten, Maschinen und Anlagen erkennen und die Störungsbeseitigung veranlassen. Transportgeräte bedienen. Mess- und Prüfgeräte auswählen, handhaben und in Stand halten. Arbeitshilfen einrichten und bedienen (z. B. Arbeitsbühnen). Funktionskontrollen bei Werkzeugen, Geräten, Maschinen und Anlagen durchführen und dokumentieren. Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen auswählen, einrichten und bedienen: <ul style="list-style-type: none"> zur Untergrunderstellung und -vorbereitung, zur Reinigung zur Ent- und Beschichtung zur Herstellung und Gestaltung von Oberflächen 	<p>Sie/er ist in der Lage Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen fachgerecht zu bedienen und in Stand zu halten.</p>





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 6 – Arbeitsverfahren, Beschichtungstechniken
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U6-1 Arbeitsverfahren und Beschichtungstechniken	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> umfassende Fakten, Grundsätze, Verfahren und allgemeinen Begriffe zu den Arbeitsverfahren und Beschichtungstechniken. die Eigenschaften der Untergründe (mineralische Untergründe, Bauplatten, Holz und Holzwerkstoffe, Metalluntergründe, Kunststoff-Untergründe) und die jeweils geeigneten Arbeitsverfahren und Beschichtungstechniken. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> Oberflächen durch Erst- und Überholungsbeschichtungen mit geeigneten Beschichtungsmaterialien herstellen. Oberflächen mit Mustern, Werkzeugstrukturen und Beschichtungsmaterialien gestalten. Schriften und Symbole umsetzen. Oberflächen pflegen und konservieren. Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten beschreiben und durchführen. 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsverfahren und Beschichtungstechniken fachgerecht auszuwählen, durchzuführen und die ausgeführten Arbeiten zu kontrollieren. Oberflächen herzustellen, zu bearbeiten, zu behandeln und zu gestalten. Aufgaben, unter fachgerechtem geeigneter Arbeitsverfahren und Beschichtungstechniken, zu erledigen und sie zur Lösung von speziellen Problemen auszuwählen und anzuwenden.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 7 – Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U7-1 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) MINERALISCHE UNTERGRÜNDE	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> den Einfluss der Beschaffenheit eines <i>mineralischen Untergrunds</i> auf die Qualität der Beschichtung. Allgemeine Untergrundprüfungen für <i>mineralische Untergründe</i> (prüfen auf Verschmutzungen, Festigkeit, Saugfähigkeit, Bewuchs wie Algen, Schimmel, Moos). Spezielle Prüfungen für Putzuntergründe (prüfen auf Alkalität, Feuchtigkeit, Risse, Sinterschichten, Festigkeit, Ausbrüche, Hohlräume). 	Sie/er kann folgende Prüfmethoden durchführen, die Ergebnisse der Beurteilung bzw. Messung dokumentieren und gegenüberstellen: <ul style="list-style-type: none"> Methoden für <i>allgemeine Prüfungen</i> <ul style="list-style-type: none"> - Augenschein - Abreiben mit der Hand - Kratzprobe (mit Malerspachtel) - Benetzungsprobe Prüfmethoden für <i>Putzuntergründe</i> <ul style="list-style-type: none"> - Augenschein - Messung von Feuchtigkeit und pH-Wert 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> die Beschaffenheit eines <i>mineralischen Untergrunds</i> durch die Anwendung geeigneter Prüfmethoden zu untersuchen und zu beurteilen. die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung von festgestellten Mängeln zu ergreifen bzw. zu veranlassen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L4_U7-1</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Untergrundprüfungen für <i>Mauerwerk</i> (prüfen auf Ausbrüche, Fugenschäden, Salzausblühungen). • Spezielle Untergrundprüfungen für <i>Beton</i> (prüfen auf Betondeckung der Bewehrung, Schalölrückstände, Rostfahnen, Oberflächenfestigkeit, Druckfestigkeit, Abreißfestigkeit). 	<p>Sie/er kann folgende Prüfmethode durchführen, die Ergebnisse der Beurteilung bzw. Messung dokumentieren und gegenüberstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden zur Prüfung von <i>Mauerwerk</i> <ul style="list-style-type: none"> - Augenschein - Klopfprobe • Methoden zur Prüfung von <i>Beton</i> <ul style="list-style-type: none"> - Elektromagnetische Messung - Benetzungsprobe - Augenschein - Kratzprobe - Klopfprobe - Haftzuggerät - Phenolphtalein-Test 	
<p>L4_U7-2 Untergrundprüfungen (Prüfmethode) BAUPLATTEN UND FERTIGTEILE IM INNENBEREICH</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Einfluss der Beschaffenheit der Untergründe aus <i>Bauplatten und Fertigteilen im Innenbereich</i> auf die Qualität der Beschichtung. • die Untergrundeigenschaften, die vor der Beschichtung zu prüfen sind: Oberflächengüte, Feuchtigkeit, Haftung des Kartons, Vergilbung des Kartons, Verschmutzung, Risse, Schimmelpilzbefall, Korrosion der Befestigungsmittel. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für die ordnungsgemäße Beschichtung von <i>Bauplatten und Fertigteilen im Innenbereich</i> relevanten Untergrundeigenschaften durch Augenschein erkennen. • die Ergebnisse der Überprüfung analysieren und dokumentieren. 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Beschaffenheit von <i>Bauplatten und Fertigteilen im Innenbereich</i> durch die Anwendung geeigneter Prüfmethode zu untersuchen und zu beurteilen. • die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. • anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung von festgestellten Mängeln zu ergreifen bzw. zu veranlassen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L4_U7-3 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)</p> <p>HOLZUNTERGRÜNDE (Holz und Holzwerkstoffe)</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> den Einfluss der Beschaffenheit eines <i>Holzuntergrundes</i> auf die Qualität der Beschichtung die Untergrundprüfungen, die vor der Beschichtung von <i>Holzuntergründen</i> und Holzkonstruktionen vorzunehmen sind (prüfen auf Feuchtigkeit, vergrautes Holz, Risse im Holz, Harzgallen und Holzinhaltstoffe, Holzschädlinge, Tragfähigkeit von Altbeschichtungen). die Holzfehler, die vor der Beschichtung von <i>Holzuntergründen</i> und Holzkonstruktionen zu erfassen sind (lose Äste, scharfe Kanten, Kantenflucht, unzureichende Ablaufneigung, offene Holzverbindungen, Holzdübel, Keilverzinkungen). 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> die für die ordnungsgemäße Beschichtung von <i>Holzuntergründen</i> relevanten Untergrundeigenschaften durch geeignete Prüfmethoden (Augenschein, Kratzprobe, Feuchtemessung, Klebebandtest) erkennen. die Ergebnisse der Überprüfung analysieren und dokumentieren. 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> die Beschaffenheit eines <i>Holzuntergrundes</i> durch die Anwendung geeigneter Prüfmethoden zu untersuchen und zu beurteilen. die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung von festgestellten Mängeln zu ergreifen bzw. zu veranlassen.
<p>L4_U7-4 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)</p> <p>METALLUNTERGRÜNDE (Eisen/Stahl)</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> den Einfluss der Beschaffenheit eines <i>Metalluntergrundes – Eisen/Stahl</i> auf die Qualität der Beschichtung die Untergrundprüfungen, die vor der Beschichtung von <i>Metalluntergründen – Eisen/Stahl</i> vorzunehmen sind (prüfen auf Zunder und Walzhaut, Rost, Verunreinigungen, Fette, Öle, Haftung der Altbeschichtung, Überarbeitbarkeit der Altbeschichtung). 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> die für die ordnungsgemäße Beschichtung von <i>Metalluntergründen – Eisen/Stahl</i> relevanten Untergrundeigenschaften durch geeignete Prüfmethoden (Augenschein, Kratzprobe, Gitterschnittprüfung, Klebebandtest, Prüfung mit Kupfersulfatlösung) erkennen. die Ergebnisse der Überprüfung analysieren und dokumentieren. 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> die Beschaffenheit eines <i>Metalluntergrundes – Eisen/Stahl</i> durch die Anwendung geeigneter Prüfmethoden zu untersuchen und zu beurteilen. die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung von festgestellten Mängeln zu ergreifen bzw. zu veranlassen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L4_U7-5 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)</p> <p>METALLUNTERGRÜNDE - Nichteisenmetalle</p> <p>Zink</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> den Einfluss der Beschaffenheit eines <i>Metalluntergrundes – Zink</i> auf die Qualität der Beschichtung die Untergrundprüfungen, die vor der Beschichtung eines <i>Metalluntergrundes – Zink</i> vorzunehmen sind (prüfen auf sichtbare und erkennbare Mängel (z.B. beschädigte Verzinkung), Verunreinigungen, Fette, Öle, Tragfähigkeit und Haftung von Altbeschichtungen). 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> die für die ordnungsgemäße Beschichtung eines <i>Metalluntergrundes – Zink</i> relevanten Untergrundeigenschaften durch geeignete Prüfmethoden (Augenschein, Kratzprobe, Gitterschnittprüfung, Klebebandtest) erkennen. die Ergebnisse der Überprüfung analysieren und dokumentieren. 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> die Beschaffenheit eines <i>Metalluntergrundes – Zink</i> durch die Anwendung geeigneter Prüfmethoden zu untersuchen und zu beurteilen. die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung von festgestellten Mängeln zu ergreifen bzw. zu veranlassen
<p>L4_U7-6 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)</p> <p>METALLUNTERGRÜNDE - Nichteisenmetalle</p> <p>Aluminium</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> den Einfluss der Beschaffenheit eines <i>Metalluntergrundes – Aluminium</i> auf die Qualität der Beschichtung die Untergrundprüfungen, die vor der Beschichtung eines <i>Metalluntergrundes – Aluminium</i> vorzunehmen sind (prüfen auf sichtbare und erkennbare Mängel (z. B. Lochfraß, Ätzflecken), Verunreinigungen, Fette, Öle, Tragfähigkeit und Haftung von Altbeschichtungen, Alterung). 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> die für die ordnungsgemäße Beschichtung eines <i>Metalluntergrundes – Aluminium</i> relevanten Untergrundeigenschaften durch geeignete Prüfmethoden (Augenschein, Kratzprobe, Gitterschnittprüfung, Klebebandtest) erkennen. die Ergebnisse der Überprüfung analysieren und dokumentieren. 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> die Beschaffenheit eines <i>Metalluntergrundes – Aluminium</i> durch die Anwendung geeigneter Prüfmethoden zu untersuchen und zu beurteilen. die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung von festgestellten Mängeln zu ergreifen bzw. zu veranlassen





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L4_U7-7 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)</p> <p>METALLUNTERGRÜNDE - Nichteisenmetalle</p> <p>Kupfer</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> den Einfluss der Beschaffenheit eines <i>Metalluntergrundes – Kupfer</i> auf die Qualität der Beschichtung die Untergrundprüfungen, die vor der Beschichtung eines <i>Metalluntergrundes – Kupfer</i> vorzunehmen sind (prüfen auf sichtbare und erkennbare Mängel, Verunreinigungen, Fette, Öle, Alterung). 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> die für die ordnungsgemäße Beschichtung eines <i>Metalluntergrundes – Kupfer</i> relevanten Untergrundeigenschaften durch geeignete Prüfmethoden (Augenschein, Kratzprobe, Gitterschnittprüfung, Klebebandtest) erkennen. die Ergebnisse der Überprüfung analysieren und dokumentieren. 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> die Beschaffenheit eines <i>Metalluntergrundes – Kupfer</i> durch die Anwendung geeigneter Prüfmethoden zu untersuchen und zu beurteilen. die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung von festgestellten Mängeln zu ergreifen bzw. zu veranlassen.
<p>L4_U7-8 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)</p> <p>KUNSTSTOFF-UNTERGRÜNDE</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> den Einfluss der Beschaffenheit eines <i>Kunststoffuntergrundes</i> auf die Qualität der Beschichtung die Untergrundprüfungen, die vor der Beschichtung eines <i>Kunststoffuntergrundes</i> vorzunehmen sind (prüfen auf Kunststoffart, Verwitterung, Trennmittel, Altanstriche). 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> die für die ordnungsgemäße Beschichtung eines <i>Kunststoffuntergrundes</i> relevanten Untergrundeigenschaften durch geeignete Prüfmethoden (Kunststoffart recherchieren, Augenschein, Befühlen, Benetzungsprobe, Kratzprobe, Gitterschnittprüfung, Klebebandtest, Verträglichkeitsprüfung) erkennen. die Ergebnisse der Überprüfung analysieren und dokumentieren. 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> die Beschaffenheit eines <i>Kunststoffuntergrundes</i> durch die Anwendung geeigneter Prüfmethoden zu untersuchen und zu beurteilen. die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung von festgestellten Mängeln zu ergreifen bzw. zu veranlassen.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 8 – Untergrundbehandlungen (Untergründe vorbereiten für Beschichtungen)
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U8-1 Untergrundbehandlungen (Untergründe vorbereiten für Beschichtungen)	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> die Eigenschaften und Materialien der typischen Untergründe im Bauhandwerk. die Eigenschaften und Merkmale der Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtungen. Grundierungen und Grundbeschichtungsstoffe. Untergrundbehandlungen, die tagfähigen und festen Oberflächen und dem Korrosionsschutz (chemisch, elektro-chemisch, biologisch) dienen. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> die geeigneten Untergrundbehandlungen auswählen und fachgerecht ausführen: <ul style="list-style-type: none"> Beseitigen von Putzschäden Fluätieren, Hydrophobieren Imprägnieren Verfugungen mit Dichtstoffen Glätten und Füllen (z. B. spachteln nach den Qualitätsstufen Q1 bis Q4, kitten) Grundbeschichtungen für nachfolgende Schlussbeschichtungen aufbringen. 	Sie/er ist in der Lage Untergrundbehandlungen, abgestimmt auf die Beschaffenheit und die Anforderungen des jeweiligen Untergrundes, fachgerecht auszuwählen, durchzuführen und die ausgeführten Arbeiten zu kontrollieren, um tragfähige Flächen für nachfolgende Beschichtungen zu erreichen.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 9 – Beschichtungen (Aufbau)
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U9-1 Beschichtungen (Aufbau)	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> die Art der Beschichtungsverfahren und deren Merkmale. Beschichtungssysteme (Grund-, Zwischen-, Schlussbeschichtung) für mineralische Untergründe, Holz-, Metall- und Kunststoffuntergründe. die Aufgaben der einzelnen Schichten einer Beschichtung. die unterschiedlichen Beschichtungsstoffe, die wesentlichen Eigenschaften und wichtigsten Einsatzbereiche. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> Beschichtungen, unter Beachtung von Normen und Richtlinien für die Verarbeitung von unterschiedlichen Beschichtungsstoffen, ausführen. die erforderlichen Schichtdicken ausführen und nachweisen. 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> die für den jeweiligen Untergrund erforderliche Beschichtung und den korrekten Beschichtungsaufbau auszuwählen und die Beschichtung fachgerecht auszuführen und zu kontrollieren. betrieblich beteiligten Personen und Kund*innen den jeweiligen Beschichtungsaufbau zu begründen.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 10 – Dekorative Gestaltung
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U10-1 Stilkunde, Farb- und Formenlehre, Schrift	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> die grundlegenden Bau-/Kunststile und deren Merkmale. die Grundlagen der Geometrie/Architektur eines Raumes. die Grundlagen der Form- und Farbenlehre. die Grundlagen der kommunikativen und dekorativen Gestaltung. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> die grundlegenden Bau-/Kunststile einordnen. die Geometrie/Architektur eines Raumes bestimmen und die grundlegenden Regeln der Gestaltung anwenden. Schriften, Zeichen, bildliche Darstellungen und Ornamente bei der Gestaltung von Räumen und Flächen einsetzen. 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> Kundenwünsche entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Kund*innen zu informieren und Gestaltungsvorschläge zu begründen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L4_U10-2 Gestaltungstechniken</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> die Grundlagen der Raum- und Fassadengestaltung. die typischen Untergründe im Bauhandwerk und die Anforderungen an die Untergründe der Gestaltungstechniken. den Unterschied von Sicherheitskennzeichnungen und Straßenmarkierungen und die jeweiligen Applikationstechniken. <p>Sie/er weiß, dass die Qualität der Gestaltungstechniken neben hochwertigen Werkstoffen und speziellen Werkzeugen insbesondere vom handwerklichen Geschick und der „Handschrift“ des Ausführenden abhängt.</p>	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> Räume und Flächen mit Beschichtungstoffen und Wand-, Decken- und Bodenbelägen gestalten. Metallische Applikationen herstellen. Kund*innen Raumkonzepte und Fassadengestaltungen präsentieren. Oberflächeneffekte mit Beschichtungstoffen, Lasuren, Applikationen, Bronzetechniken und Blattmetallauflagen herstellen: <ul style="list-style-type: none"> Einfache Gestaltungstechniken (Tupftechnik, Wickeltechnik, Gestalten mit Musterwalzen, Kammzugtechnik, Sprengeltechnik, Stupftechnik, Schabloniertechnik, Stempeltechnik, Spachteltechnik). Komplexe Gestaltungstechniken (Holzimitation, Maserieren, Steinimitation (Marmor, Granit, Sandstein, Illusionsmalerei)). Individuelle Kreativtechniken. Gestalten mit Blattmetallen. Dekorations- und Restaurierungsarbeiten unter Beachtung der Stilepochen durchführen, insbesondere in Räumen und Fassaden. Entwürfe für einfache kommunikative und dekorative Gestaltungen anfertigen und umsetzen (z. B. Schriften, Zeichen, Ornamente). Sicherheitskennzeichnungen und Straßenmarkierungen durchführen. 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsarbeiten zu beschreiben und fachgerecht auszuführen, unter Berücksichtigung der Kundenwünsche. die Gestaltungsarbeiten zu dokumentieren. Beschriftungen und Kommunikationsmittel herzustellen.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 11 – Tapezieren
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U11-1 Tapezieren	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung von Tapeten und Wandbelägen zur Gestaltung von Wandflächen. Historie, Entwicklung und Herstellung von Tapeten und Wandbelägen. die Einteilung von Tapeten und Wandbelägen nach EN 233 und EN 234. kennt die Anforderungen an die Tapezieruntergründe. Regeln, Werkzeuge/Geräte und Verarbeitungsrichtlinien für eine fachgerechte Tapezierung. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> Flächen bekleiden (Tapezier- und Klebearbeiten ausführen). Wandbekleidungen verarbeiten – unter Beachtung der folgenden Teilaufgaben: <ul style="list-style-type: none"> Tapetenbedarf ermitteln Tapezierwerkzeuge und Geräte auswählen und bereitlegen Prüfen der Tapetenkennzeichnung Tapeten prüfen Tapeten zuschneiden Tapetenkleister ansetzen, verarbeiten 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> Wandbekleidungen zur Gestaltung von Räumen und Flächen einzusetzen. Arbeitsaufgaben im Rahmen von Wandbekleidungen abzuleiten und betrieblich beteiligte Personen bei der Durchführung zu kontrollieren. Kund*innen zu beraten.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L4_U11-1	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> die Tapetenkennzeichnungen nach EN 235 und die Tapetenklebemittel (je nach Verwendung der Wandbekleidung und Tapetenart). 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> Wandbekleidungen verarbeiten – unter Beachtung der folgenden Teilaufgaben: <ul style="list-style-type: none"> Einkleistern Tapezierpraxis den Untergrund prüfen und die für die spezifische Wandbekleidung geeignete Untergrundvorbereitung auswählen. die Regeln, Werkzeuge/Geräte und Verarbeitungsrichtlinien für eine fachgerechte Tapezierung beschreiben, zuordnen, erläutern und anwenden. 	



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 12 – Schutz- und Spezialbeschichtungen
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U12-1 Schutz- und Spezialbeschichtungen <i>(Hinweis: Es handelt sich um Beschichtungen, die ohne zusätzliche Qualifikation ausgeführt werden können.)</i>	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> Merkmale, Eigenschaften und Aufgaben der wichtigsten Schutz- und Spezialbeschichtungen. die erforderlichen Materialien, Werkzeuge und Geräte, Maschinen und Anlagen zur Verarbeitung von Schutz- und Spezialbeschichtungen. die Normen und Richtlinien, die für die Ausführung derartiger Beschichtungen zu beachten sind. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> vorbeugende Holz- und Bautenschutzmaßnahmen durchführen. Schäden durch holzerstörende Pilze und Insekten an Holzkonstruktionen und -bauteilen beseitigen. Spezialbeschichtungen und Versiegelungen auf Bodenflächen durchführen. Vorbeugenden Brandschutz an Holz- und Stahlbauteilen durchführen. 	Sie/er ist fähig <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen zum Holz- und Bautenschutz umzusetzen. Schutz- und Spezialbeschichtungen fachgerecht auszuwählen, durchzuführen und die ausgeführten Arbeiten zu kontrollieren. kundenorientierte Problemlösungen zu erarbeiten.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L4_U12-1		<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutz- und Instandhaltungsbeschichtungen auf Metalloberflächen durchführen. • Schutz- und Instandhaltungsbeschichtungen auf Beton- und Porenbetonoberflächen aufbringen. • Natursteine, Sichtmauerwerk und Betonoberflächen reinigen. • Flächen aus Faserzement unter Berücksichtigung der gesundheitsgefährdenden Eigenschaften versiegeln. • gerissene Putzoberflächen in Stand setzen. • insbesondere folgende Schutz- und Spezialbeschichtungen fachgerecht auszuführen und die Ergebnisse zu dokumentieren: <ul style="list-style-type: none"> - Betonschutzbeschichtungen - Brandschutzbeschichtungen - Korrosionsschutzbeschichtungen - Bodenbeschichtungen - Beschichtung von Fachwerk 	



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 13 – Montage- und Dämmarbeiten
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U13-1 Montagearbeiten	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale, Eigenschaften und Aufgaben der wichtigsten Montagearbeiten. • die Konzepte des Trockenbaus. • die Einsatzbereiche des Trockenbaus und die Vor- und Nachteile dieser Bauweise • die erforderlichen Materialien, Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen zur Ausführung von Montagearbeiten. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> • Systemelemente, Bauteile, Fertigteile und Fertigelemente, einschließlich Unterkonstruktionen, montieren: <ul style="list-style-type: none"> - Trockenbau (Ständerbauweise, Unterkonstruktionen, Einfachständer-, Doppelständer-, Installationswände) - Deckenkonstruktionen - Montage von Gipsplatten - Spachtelung (Qualitätsstufen Q1 - Q4) - Fugenausbildung - Grundierung 	Sie/er ist fähig <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau- und Montagearbeiten durchzuführen und zu kontrollieren. • kundenorientiert Problemlösungen zu erarbeiten.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L4_U13-2 Dämmarbeiten	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale, Eigenschaften und Aufgaben der wichtigsten Dämmarbeiten. • die Konzepte der Wärmedämmung. • Normen und Richtlinien, die zur Ausführung derartiger Leistungen erforderlich sind. • die erforderlichen Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen zur Ausführung von Dämmarbeiten. • die Grundlagen des Wärmeschutzes. • die Eigenschaften und Anwendungsgebiete der Wärmedämm-Materialien. • die Bauweise von Außen- und Innendämmungen. • die wichtigsten Materialien zur Durchführung von Dämmarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> - Wärmedämmmaterialien (Polystyrol-Hartschaumplatten, Mineralfaser, Polyurethan, Holzfaserplatten, ...) - Wärmedämmputz 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dämm- und Trennschichten einbauen. • Beschichtungs- und Montagetechniken zur Reduktion von Wärmeverlusten anwenden. • Wärmedämmverbundsysteme erstellen. • Kälte- und Feuchteschutzsysteme auswählen und einsetzen. • Dämmarbeiten fachgerecht ausführen und die Ergebnisse dokumentieren: <ul style="list-style-type: none"> - Wärmedämmverbundsysteme (Dämmschicht, Armierung, Schlussbeschichtung) - Innendämmung (Thermotapete, Verbundplatten, Vorsatzschalen, Kalziumsilikatplatten, u. a.) 	<p>Sie/er ist fähig</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmarbeiten) durchzuführen und zu kontrollieren. • kundenorientiert Problemlösungen zu erarbeiten.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 14 – Normen und Qualitätskontrolle (-management)
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U14-1 Normen und Qualitätskontrolle (-management)	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten berufsbezogenen Normen, technische Richtlinien, Vorschriften und Gesetze. die Bedeutung und die Merkmale der Qualitätskontrolle. qualitätssichernde Maßnahmen. die Regeln des betrieblichen Qualitätsmanagements. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten berufsbezogenen Normen, Vorschriften und Gesetze prüfen und beschreiben (bei der Auftragsabwicklung, der fachlichen Auftragsausführung, der Ausbildung und Arbeitsverhältnissen). qualitätssichernde Maßnahmen umsetzen (Mess- und Prüfergebnisse bewerten. Messungen zur Witterung objektbezogen dokumentieren und bewerten.). 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> qualitätssichernde Maßnahmen anzuwenden. geeignete Maßnahmen des betrieblichen Qualitätsmanagements zur Problemlösung auszuwählen und anzuwenden. die Umsetzung und Durchführung zu beaufsichtigen und zu kontrollieren. eigenes Handeln zu reflektieren und sich mit anderen Beteiligten zu verständigen.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 15 – Historische Maltechniken
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U15-1 Historische Maltechniken	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung <i>Historischer Maltechniken</i> für das Malerhandwerk. die besonderen Anforderungen an die Fachkompetenz, die zur Ausführung hochwertiger <i>Historischer Maltechniken</i> erforderlich sind. Geschichte, Stilkunde, Struktur und Funktion der Architektur von Objekten und Räumen. die Grundlagen der Restaurierung und des Denkmalschutzes. die Prüf- und Bewertungskriterien des Untergrundes. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> historische Untergründe erkennen, prüfen, und bewerten. spezielle Materialien und Anwendungstechniken auswählen und objektbezogen ausführen. Schadensbilder an Untergründen, Beschichtungen und Gegenständen erkennen und geeignete Maßnahmen zur Beseitigung ergreifen. die Regeln und Verarbeitungsrichtlinien für die fachgerechte Ausführung der <i>Historischen Maltechniken</i> beschreiben und anwenden. 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> für die fachgerechte Durchführung der <i>Historischen Maltechniken</i>. darzulegen, dass die Qualität der <i>Historischen Maltechniken</i> neben hochwertigen Werkstoffen, historischen Rezepturen und speziellen Werkzeugen, speziellen Fachkenntnissen und -fertigkeiten von handwerklichem Geschick und dem Wissen über Oberflächenverzerrungen im historischen Bestand abhängt.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L4_U15-1	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Materialien und Anwendungstechniken. • die Schadensbilder an Untergründen, Beschichtungen und Gegenständen. • hochwertigen Werkstoffe, historischen Rezepturen und speziellen Werkzeuge und Geräte, die für Oberflächenverzierungen im historischen Bestand einzusetzen sind. • die Regeln und Verarbeitungsrichtlinien für die fachgerechte Ausführung der <i>Historischen Maltechniken</i>. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • die <i>Historischen Maltechniken</i>, unter Beachtung von Vorgaben durch das Denkmalmamt und der Ordnungsprinzipien des Denkmalschutzes, ausführen: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Leistungen und Techniken (Befundung, Dokumentation, Untergrundbewertung, Kalktechnik, Kaseintechnik, Kreidegründe, Schablonentechnik, Frescotechnik, Kalkglättetechnik) - Rekonstruktionstechniken (Holzimitation (Maserieren), Steinimitation (Marmor, Granit, Sandstein), Illusionsmalerei, Schriftformen). - Vergoldungstechniken (Ölvergoldung, Polimentvergoldung, Hinterglasvergoldung). 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • diese Arbeiten zu delegieren, zu beaufsichtigen und zu kontrollieren. • mit Restaurator*innen und Denkmalschutzbeauftragten zusammen zu arbeiten.

Hinweis:

Bei einigen der aufgeführten Techniken (Fertigkeiten) finden sich Überschneidungen zu UNIT 10 Dekorative Gestaltung.



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 16 – Bodenbeläge verlegen
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U16-1 Bodenbeläge verlegen	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> die Eigenschaften und Klassifizierungen der Materialien sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Bodenbeläge. Techniken zur Verlegung von Bodenbelägen. die erforderlichen Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Materialien. aktuelle Trends (Studien). die Vorschriften zur Dokumentation. spezifische Normen und Regeln der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> spezifisches Wissen und Know-how einsetzen, um die Arbeiten ausführen und Probleme lösen zu können. Kund*innen beraten. Fragen beantworten (z. B. Problemlösung, Nachhaltigkeit, Reinigungsfähigkeit, Sicherheit, Gesundheitsschutz). Werkzeuge, Geräte, Maschinen und erforderliche Materialien auswählen. Praxiswissen um Verfahrens- und Vorgehensmöglichkeiten anwenden. 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> den Kunden fachgerecht zu beraten und Problemlösungen vorzuschlagen. die fachgerecht ausgeführten Bodenbelagsarbeiten zu kontrollieren. die Regeln der Handwerkskunst und die Herstellerrichtlinien umzusetzen. die Regeln zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz zu beachten.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L4_U16-1	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> • technischen Richtlinien und die erforderlichen qualitätssichernden Maßnahmen. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Ausführung von Bodenbelägen planen, umsetzen und dokumentieren: <ul style="list-style-type: none"> - Elastische Bodenbeläge (z. B. Linoleum, PVC) - Textile Bodenbeläge (Teppiche) - Holzfußböden (z. B. Fertig-Parkett, Laminat) - Steinböden (Verlegung im Dünnbettverfahren) 	

Hinweise:

- a) Steinböden (Fliesen aus Naturstein oder gebranntem Kunststoff) werden in Deutschland von Maler*innen und Lackierer*innen nicht oder nur in sehr begrenztem Umfang ausgeführt. Diese Arbeiten gehören zum Berufsbild Fliesenleger*in.
- b) Bodenbeschichtungen siehe „UNIT 12 Schutz- und Spezialbeschichtungen“.



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Maler*in / Maler*in und Lackierer*in
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 17 – Ökologische Malerarbeiten und Nachhaltigkeit
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	4

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 4 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Sach- und theoretisches Wissen in breiten Kontexten innerhalb eines Arbeits-, Lern- oder Studienbereichs.	Eine Reihe von umfassenden kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für bestimmte/abstrakte Probleme in einem Arbeits- oder Studienbereich zu finden.	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits-, Lern- oder Studienkontexten aus, die normalerweise vorhersehbar/bekannt sind, sich jedoch ändern können. Die Routinearbeit anderer überwachen und Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Studienaktivitäten übernehmen.
L4_U17-1 Ökologische Malerarbeiten	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> die Eigenschaften und Klassifizierungen der Materialien sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Naturmaterialien. die erforderlichen Werkzeuge, Geräte und Maschinen. aktuellen Trends (Studien) und Label. die Vorschriften zur Dokumentation. die Bestandteile natürlicher Werk- und Beschichtungsstoffe. Anwendungsbereiche und Anforderungen. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissen und Know-how einsetzen, um die Arbeiten ausführen und Probleme lösen zu können. Fragen beantworten (z. B. zu Nachhaltigkeit, Reinigungsfähigkeit, Gesundheits- und Umweltschutz). Werkzeuge, Geräte, Maschinen und erforderliche Materialien auswählen und anwenden. natürliche Werk- und Beschichtungsstoffe selbst herzustellen. 	<p>Sie/er ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> Kund*innen fachgerecht zu beraten und Problemlösungen vorzuschlagen. die ausgeführten ökologischen Malerarbeiten zu kontrollieren. die Regeln der Handwerkskunst anzuwenden. die Herstellerrichtlinien und Regeln zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz zu beachten. fachliche, persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten zu nutzen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L4_U17-1	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> den Beschichtungsaufbau der einzelnen Systeme. Maßnahmen gegen Schimmel, Pilze, Schädlinge etc. die Materialien zur Ausführung von ökologischen Malerarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> Naturfarben (z. B. Mineralfarben, Kalkfarben, Kaseinfarben, Silikatfarben) Naturputze (z. B. Lehmputze, Kalkputze) Naturlack (z. B. Schellack) Ölfarben (z. B. Leinölfarbe) Wachse 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> Kund*innen beraten. die Ausführung von ökologischen Malerarbeiten planen, umsetzen und dokumentieren. Praxiswissen um Verfahrens- und Vorgehensmöglichkeiten anwenden. 	
L4_U17-2 Nachhaltigkeit	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> die Philosophie der Nachhaltigkeit und der Arbeit mit natürlichen Materialien. die Auswirkungen des Malerhandwerks auf die Umwelt („ökologischer Fußabdruck“). die aktuellen Trends (Studien) und Label. alle erforderlichen Maßnahmen des Recyclings (Kreislauf). die Vorschriften zur Dokumentation. Möglichkeiten zur Vermeidung betriebsbedingter Belastungen für Umwelt und Gesellschaft. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> bei Arbeitsprozessen und im Hinblick auf Produkte, Waren oder Leistungen, Materialien und Energie wirtschaftliche, umweltverträgliche und soziale Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit nutzen. Vorschläge für nachhaltiges Handeln für den eigenen Arbeitsbereich entwickeln. Möglichkeiten zur Vermeidung betriebsbedingter Belastungen für Umwelt und Gesellschaft im eigenen Aufgabenbereich erkennen und zu deren Weiterentwicklung beitragen. 	<p>Sie/er ist in der Lage mit Mitarbeiter*innen, Kollegen*innen und Kund*innen, unter Einhaltung betrieblicher Regelungen, im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und sozial nachhaltigen Entwicklung zusammen zu arbeiten und adressatengerecht zu kommunizieren.</p>

Hinweis: Bei einigen der aufgeführten Kenntnisse und Fertigkeiten können sich Überschneidungen zu UNIT 2, 5 bis 10 und 15 ergeben.



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





Quellenverzeichnis

Grebe, P., Leeuw, H.-J., Lütten, St., Sirtl, H.; Fachwissen Maler und Lackierer; 2009; Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, D-Haan-Gruiten; 2. Auflage 2009

Dempf, M., Finkenzeller, B., Herrmann, U., Littmann, K., Mengel, U.: 2008; Maler und Lackierer – Lernfelder 5-8; Bildungshaus Schulbuchverlage, Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH, D-Braunschweig; 1. Auflage 2008

Dempf, M., Finkenzeller, B., Herrmann, U., Littmann, K., Mengel, U.: 2009; Maler und Lackierer – Lernfelder 9-12; Bildungshaus Schulbuchverlage, Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH, D-Braunschweig; 1. Auflage 2009

Erläuterungen zu den modernisierten Standardberufsbildpositionen, Auszug aus der Broschüre: VIER SIND DIE ZUKUNFT. DIGITALISIERUNG. NACHHALTIGKEIT. RECHT. SICHERHEIT. Die modernisierten Standardberufsbildpositionen anerkannter Ausbildungsberufe (Ausbildung Gestalten); Juni 2021; Bundesinstitut für Berufsbildung, D-Bonn, www.bibb.de; https://www.bibb.de/dokumente/pdf/HA_Erlaeuterungen-der-integrativ-zu-vermittelnden-Fertigkeiten-Kenntnisse-und-Faehigkeiten.pdf; download: 06.08.2021

Europass, Dein nächster Karriereschritt!, Dein kostenloses persönliches Tool für das Lernen und Arbeiten in Europa; <https://europa.eu/europass/de/description-eight-efq-levels>; download: 22.03.2022



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

